



AUFBAUWEITERBILDUNG // SG-ZERTIFIZIERT

Systemische Supervision^A

ZIELGRUPPE & ZIEL

Die Aufbauweiterbildung „Systemische Supervision^A“ richtet sich an Personen, die bereits eine SG-zertifizierte Weiterbildung absolviert haben. In acht Modulen lernst du, Sicherheit für die supervisorische Praxis zu erlangen sowie deine berufliche Identität als Supervisor:in zu entwickeln.

Schwerpunkt der Weiterbildung ist das Vermitteln von förderlichen Rahmenbedingungen, Haltungen und Methoden für die supervisorische Arbeit mit Teams, Gruppen, Einzelpersonen und Organisationen.

Unser Weiterbildungsansatz verbindet die systemische Supervision mit machtkritischen und diversitätsorientierten Haltungen, Achtsamkeit und Traumasensibilität sowie Embodiment.

AUFBAU & INHALTE

Unsere Weiterbildung zum:zur Systemischen Supervisor:in^A geht über die Erfordernisse der Systemischen Dachverbände (300 Stunden á 45 Min) hinaus und umfasst insgesamt 340 Stunden. Diese gliedern sich in die folgenden Bestandteile:

Dauer
16
Monate

- 115 LE Theorie und Methoden
- 40 LE Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- 75 LE Lehrsupervision
- 30 LE Intervision
- 50 LE nachgewiesene Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit
- 20 LE Eigenarbeit, Literaturstudium etc.

STRUKTUR & ABLAUF

Die **theoretischen Inhalte** werden Donnerstag und Freitag in fachspezifischen Blockseminaren praxisnah und anschaulich vermittelt. An den Samstagen finden **themenspezifische Workshops** oder **Lehrsupervision** statt.

Hier kannst du persönliche Fragen besprechen, deine eigenen Praxisfälle vorstellen und diese durch unterschiedliche thematische Brillen in der Gruppe supervidieren lassen. Auf diese Weise werden sowohl persönlicher Arbeitsstil als auch Theorie-, Supervisions- und Selbsterfahrungsanteile erprobt und integriert. Supervisionspraxis erwirbst du selbstorganisiert begleitend zur Weiterbildung.

Die gesamte Weiterbildung erfordert ein hohes Maß an Bereitschaft, auch persönlichen Themen zu begegnen und diese zu bearbeiten. Deine Offenheit für **Selbsterfahrung** ist daher von großer Bedeutung. Um dich hierbei möglichst sicher fühlen zu können, ist für uns die Schaffung von geschützten Räumen bedeutsam, in denen du lernen, wachsen und dich reflektieren kannst. Wir widmen uns daher im ersten Modul der Frage, wie diese Räume für dich persönlich gestaltet sein müssen.

Zu Beginn der Weiterbildung werden wir **Intervisionsgruppen** bilden. Diese treffen sich selbstorganisiert zwischen den Modulen und vertiefen gemeinsam Themen und Prozesse aus den Seminaren.

Die **Achtsamkeitspraxis** ist Bestandteil der Weiterbildung und ergänzt systematisch alle Inhalte.

Die zeitliche Gliederung der Module gestaltet sich wie folgt:

- Donnerstag: 10:00 bis 17:30 Uhr
- Freitag: 09:00 bis 16:30 Uhr
- Samstag: 09:00 bis 16:30 Uhr

Absolvent:innen der Weiterbildung erhalten ein Abschlusszertifikat des SIA und auf Antrag ein zusätzliches **Zertifikat der Systemischen Gesellschaft (SG)**.

INHALTE DER MODULE

Modul I

26.06. – 28.06.2025

Ankommen und Kennenlernen, Thematische Einführung

Steffi Be

- Ankommen im SIA, in der Gruppe und in der Weiterbildung
- Der Beruf „Supervisor:in“
- Zielklärung für die Weiterbildung
- Selbsterfahrung: Beruf & Ich, Rolle, Selbstfürsorge
- Einführung in traumasensible Haltungen

Mitja Lück-Nnakee

Modul II

25.09. – 27.09.2025

Rahmenbedingungen: Akquise, Kontrakt und Auftrag

Mitja Lück-Nnakee

- Von der Anfrage zum Auftrag: die Relevanz des Kontrakts
- Erstgespräche planen
- Ziele formulieren als Anker für den Auftrag
- Beratung zu Beratung: Klarheit schaffen – welche Aufträge gehören in andere Hände?
- Klären des Settings und der eigenen Geschäftsbedingungen
- *Workshop: Traumasensible Supervision*

Modul III

20.11. - 22.11.2025

Theorie und Praxis systemischer und machtkritischer Supervision

Anoma Premachandra

- Grundhaltungen und Kernkompetenzen systemischer Supervision
- Supervision und Macht (-Verhältnisse)
- Menschenrechte und Diskriminierungskritik in der Supervision
- Reflexion von Positioniertheit und Haltung
- Praktische Umsetzung in der supervisorischen Arbeit
- *Workshop: Diskriminierungssensible Supervision*

Mitja Lück-Nnakee
Steffi Be

Modul IV

12.02.-14.02.2026

Supervision im Einzelsetting

Sybille Wiedmann

- Unterschiede herstellen:
Einzelsupervision, Leitungssupervision, Coaching, Therapie
- Methoden für die Einzelsupervision
- Beziehungen gestalten: Kontakt im Einzelsetting
- Führung, Leitung, Macht
- *Lehrsupervision*

Steffi Be

Modul V

07.05. - 09.05.2026

Supervision mit Teams und Gruppen

Mitja Lück-Nnakee

- Teamsupervisionsprozesse sicher gestalten
- Von verdeckten Konflikten, Strukturdiffusion, Überlastung und Leitungslücken oder: Was genau ist Teamsupervision?
- Kooperationsbeziehungen: Rollen, Aufgaben und Verantwortung in Teams
- "Das Thema schlägt durch...": Dynamiken in Teams und Gruppen
- Methoden für die Teamsupervision
- *Workshop: Werte formulieren - ACT in der Supervision*

Steffi Be

Modul VI

25. - 27.06.2026

Fallsupervision und Methodenwerkstatt

Janna Gockel

- Fälle sicher reflektieren: Ablauf von Fallsupervision
- Erst die Fragestellung, dann die Methode:
Anliegen verstehen und Methoden passend auswählen
- Unterschiedliche Methoden kennenlernen und erfahren
- *Lehrsupervision*

Mitja Lück-Nnakee

Modul VII

27. - 29.08.2026

Konflikte in der Supervision

Danna Bader

- Einführung in das Thema „Konflikte und Konfliktdynamiken“
- Diskriminierungs- und machtkritische Konfliktbearbeitung:
Mythos Allparteilichkeit

Chima Ugwuoke

- Positionierte Konfliktbearbeitung: Wie kann Konfliktbearbeitung macht- und diskriminierungskritisch gestaltet werden?
- Strategien im Umgang mit Konflikten in der Supervision
- *Lehrsupervision*

Modul VIII

01. – 03.10.2026

Abschluss

Steffi Be

- Verknüpfung/Zusammenführung der Weiterbildungsinhalte
- Vorstellung persönlicher Entwicklung/Ausbildungstagebuch
- Individuelles Feedback
- Ausblick, Positionierung am Markt

Mitja Lück-Nnakee

WEITERBILDUNGSLEITUNG

Steffi Be: Aufbau und Leitung des SIA Berlin, Psychologische Psychotherapeutin (VT), Lehrtherapeutin (SG), Supervisorin, Schwerpunkt ACT (Akzeptanz- und Commitment-Therapie). Ambulanzleitung Systemische Psychotherapieausbildung. Eigene Praxis für Coaching, Supervision, Einzel-, Familien- und Paartherapie.

CO-LEITUNG

Mitja Lück-Nnakee: Systemische Supervision und Coaching (DGSv), Fachsupervision für traumasensible psychosoziale Arbeit (GPTG), Lehrsupervision, Diversitätsorientierte Organisationsberatung, Systemische Therapie und Beratung (SG), Somatic Experiencing Practitioner (EASE).

DOZENT:INNEN UND SUPERVISOR:INNEN

Danna Bader: Systemische Supervisorin, Konflikt- und Organisationsberatung, Systemische Coach (SG). Lehrsupervision, MA interkulturelles Konfliktmanagement, Diversitätsorientierte Organisationsentwicklung, Online-Moderation und Beratung.

Janna Gockel: Systemische Supervision und Coach (DGSv, SG), Fachsupervision für traumasensible psychosoziale Arbeit (GPTG), diversitätsorientierte Organisationsberatung, Systemische Therapie und Beratung (DGSF).

Anoma Premachandra: Systemische Supervisorin und Coach (DGSv), Master Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession (MSW). Schwerpunkte: Menschenrechte, Diskriminierungs- und Machtkritik in der Supervision.

Chima Ugwuoke: Mediation und Konfliktbearbeitung (M.A.), politische Bildungsreferent:in, Moderation. Schwerpunkte: Positionierte Mediation, macht und diskriminierungskritische Prozessbegleitung, Intersektionalität, BIPoC Empowerment.

Sybille Wiedmann: Systemische Beraterin und Prozessbegleiterin (SG), Systemische Supervisorin (DGSv), Fachsupervisorin für traumasensible psychosoziale Arbeit (GPTG), Psychodrame changemaker:in (ÖAGG). Schwerpunkte: Diversity, Antidiskriminierung und Gleichstellung mit Teams, Führungskräften und Organisationen.

ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG

Am Ende der Weiterbildung erhältst du eine detaillierte Weiterbildungsbescheinigung sowie nach Einreichung aller erforderlichen Unterlagen ein SIA-Zertifikat. Eine Zertifizierung als „Systemische:r Supervisor:in“ beim Dachverband, der Systemischen Gesellschaft (SG), ist möglich.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNG

Voraussetzung für die Teilnahme an der Aufbauweiterbildung ist:

- SG-/DGSF-Weiterbildungsnachweis in Systemischer Beratung/Therapie oder Systemischem Coaching oder
- SG-Institutsbescheinigung über eine vorher absolvierte Weiterbildung in Systemischer Therapie oder Systemischem Coaching entsprechend den gültigen Rahmenrichtlinien
- Mindestens fünf Jahre Berufspraxis

Ausnahmen werden auf Anfrage geregelt.

Bitte reiche einen Lebenslauf sowie ein Motivationsschreiben, aus dem hervorgeht, warum du diese Weiterbildung zum jetzigen Zeitpunkt absolvieren möchtest, ein.

INVESTITION

- Verwaltungsgebühr: 350 € (einmalig zu Beginn)
- Theorie, Methoden, Selbsterfahrung, Lehrsupervision, Workshops: 4.060 € (bei monatlicher Zahlweise: 290 € in 14 Raten)

Das SIA ist flexibel hinsichtlich Finanzierungsmöglichkeiten.

ANMELDUNG & KONTAKT

SIA Systemisches Institut für Achtsamkeit

Friedelstraße 40

12047 Berlin

Mail: info@sia-berlin.com

Tel: (030) 62726505

Web: www.sia-berlin.com

The logo consists of the letters 'SIA' in a stylized, thin, purple font. The 'S' and 'I' are connected at the top, and the 'A' is positioned to the right of the 'I'.

SYSTEMISCHES INSTITUT FÜR ACHTSAMKEIT